

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: GP Quick-Repair
UFI: G0S7-M7V7-FR05-37S1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Verwendung des Stoffs/
des Gemisches:** Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
 D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum
Sicherheitsdatenblatt:** info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 2	H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
Akute Toxizität, Kategorie 3	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B	H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3, Atmungssystem	H335: Kann die Atemwege reizen.
Langfristig (chronisch) Gewässergefährdend, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:**Prävention:**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P260 Staub /Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
 P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Lagerung:

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2,2'-Iminodi(ethylamin)
 4,4'-Isopropylidendiphenol

Zusätzliche Kennzeichnung:

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die Umwelt gelten.

Toxikologische Angaben: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als Stoffe mit endo endokrinschädlichen Eigenschaften, die sich auf die menschliche Gesundheit auswirken, gelten.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
2,2'-Iminodi(ethylamin)	111-40-0 203-865-4 612-058-00-X 01-2119473793-27	Acute Tox. 4; H302; Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 4; H312; Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 ; Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem)	>= 50 – < 70

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

4,4'-Isopropylidendiphenol	80-05-7 201-245-8 604-030-00-0 01-2119457856-23	Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Repr. 1B; H360F STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) Aquatic Chronic 2; H411	>= 30 – < 50
----------------------------	--	---	--------------

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten.
Symptomatische Behandlung.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Einatmen:

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Atemwege freihalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren:**

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13., Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.,
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Aerosolbildung vermeiden.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bei der Arbeit nicht rauchen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Hinweise auf dem Etikett beachten. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Informationen zu inkompatiblen Materialien finden Sie in Abschnitt 10 dieses SDB.

Lagerklasse (TRGS 510): 6.1A, Brennbare, akut toxische Kategorie 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Empfohlene Lagerungstemperatur: 2–40 °C

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en):

Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
4,4'-Isopropylidendiphenol	80-05-7	AGW (Einatembare Fraktion)	5 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	1;(I)			
Weitere Information	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nichtbefürchtet zu werden			
		TWA (einatembarer Anteil)	2 mg/m ³	2017/164/EU
Weitere Information	Indikativ			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
2,2'-Iminodi(ethylamin)	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	15,4 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	92,1 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,87 mg/m ³

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	2,6 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	11,4 mg/kg Körpergewicht/ Tag
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - lokale Effekte	1,1 mg/cm ²
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	4,6 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	27,5 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	4,88 mg/kg Körpergewicht/ Tag
	Verbraucher	Haut	Akut - systemische Effekte	4,88 mg/kg Körpergewicht/ Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
2,2'-Iminodi(ethylamin)	Süßwasser	0,56 mg/l
	Süßwasser - zeitweise	0,32 mg/l
	Süßwassersediment	1072 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meerwasser	0,056 mg/l
	Meeresediment	107,2 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Abwasserkläranlage	6 mg/l
	Boden	7,97 mg/kg Trockengewicht (TW)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz:

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Dicht schließende Schutzbrille

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz:

Material: Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)

Durchbruchzeit: > 8 h

Haut- und Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz:

Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Filtertyp: Typ organische Dämpfe (A)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	gelb, klar
Geruch:	nach Amin
Geruchsschwelle:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

pH-Wert:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	> 200 °C
Flammpunkt:	102 °C
	Methode: Pensky-Martens, geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Obere Explosionsgrenze/ Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Untere Explosionsgrenze/ Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dampfdruck:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Relative Dampfdichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Relative Dichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dichte:	1 – 1,05 g/cm ³ (25 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient:	
n- Octanol/Wasser:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Selbstentzündungstemperatur:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur:	> 200 °C
Viskosität, dynamisch:	190 – 250 mPa.s (25 °C)

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Oxidierende Eigenschaften:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Brenngeschwindigkeit:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Molekulargewicht:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Reaktionen:**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffmonoxid

Kohlenstoffdioxid

Nitrogen oxides (NO_x)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität - Produkt:

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

LD50 (Ratte): 2 300 mg/kg

Akute inhalative Toxizität - Produkt:

Schätzwert Akuter Toxizität: 0,3053 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität – Produkt:

Schätzwert Akuter Toxizität : 1 725 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege):

Keine Daten verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Inhaltsstoffe:

2,2'-Iminodi(ethylamin):

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Verursacht Verätzungen.

Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Inhaltsstoffe:

2,2'-Iminodi(ethylamin):

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Ätzend

Ergebnis: Ätzend

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Inhaltsstoffe:

2,2'-Iminodi(ethylamin):

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Anmerkungen: Verursacht Sensibilisierung.

Expositionswege: Atemweg

Spezies: Maus

Ergebnis: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

4,4'-Isopropylidendiphenol:
Expositionswege: Haut
Spezies: Maus
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Expositionswege: Haut
Spezies: Menschen
Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

Bewertung: Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:**

4,4'-Isopropylidendiphenol:
Gentoxizität in vitro:
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: negativ

Inhaltsstoffe:

2,2'-Iminodi(ethylamin):
Gentoxizität in vivo:
Zelltyp: Somatisch
Applikationsweg: Oral
Dosis: 85 - 850 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Applikationsweg: Oral
Ergebnis: negativ

4,4'-Isopropylidendiphenol:
Gentoxizität in vivo:
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität-Bewertung:
Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:**

2,2'-Iminodi(ethylamin):
Spezies: Maus, (männlich)
Applikationsweg: Haut
Dosis: 56.3 mg/kg
Häufigkeit der Behandlung: 3 täglich
Ergebnis: negativ

4,4'-Isopropylidendiphenol:
Spezies: Ratte, (männlich und weiblich)
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 103 Wochen
Häufigkeit der Behandlung: 7 täglich
Ergebnis: negativ

Karzinogenität – Bewertung:
Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität**Inhaltsstoffe:**

2,2'-Iminodi(ethylamin):
Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität Eltern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

30 mg/kg Nassgewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 421

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurden embryotoxische Wirkungen und nachteilige Wirkungen auf die Nachkommen festgestellt.

Inhaltsstoffe:

2,2'-Iminodi(ethylamin):

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

100 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 421

Ergebnis: Keine schädlichen Effekte.

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

< 160 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Inhaltsstoffe:

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Reproduktionstoxizität – Bewertung:

Klare Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit in Tierexperimenten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**Inhaltsstoffe:**

2,2'-Iminodi(ethylamin):

Zielorgane: Atemweg

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit

Atemwegreizung eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:**

2,2'-Iminodi(ethylamin):

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOEC: 70 - 80

Applikationsweg: Verschlucken

Testatmosphäre: Dampf

Expositionszeit: 360 h

Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 114

Applikationsweg: Hautkontakt

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

Expositionszeit: 9 600 h

Anzahl der Expositionen: 6 d

Methode: Chronische Toxizität

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Spezies: Hund, männlich und weiblich

NOEC: 75 mg/kg, 10

Applikationsweg: Verschlucken

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Expositionszeit: 2 160 h

Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

LOAEL: 600 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 672 h

Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

Toxizität bei wiederholter Verabreichung – Bewertung:

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:**

Bewertung:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die sich auf die menschliche Gesundheit auswirken, gelten.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Allgemeine Angaben: Keine Daten verfügbar

Einatmung: Keine Daten verfügbar

Hautkontakt: Keine Daten verfügbar

Augenkontakt: Keine Daten verfügbar

Verschlucken: Keine Daten verfügbar

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Verschlucken:

Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:**

2,2'-Iminodi(ethylamin):

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50: 430 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 64,6 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.2

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)):

16 mg/l Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Algen:

EbC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 1 164 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):

NOEC: 10 mg/l

Expositionszeit: 28 d

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 5,6 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.20.

Toxizität gegenüber Bodenorganismen:

EC50: > 1 000 mg/kg

Expositionszeit: 56 d

Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 222

Beurteilung Ökotoxizität:

Akute aquatische Toxizität:

Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 7,5 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)): 3,9 - 10,2 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen:

EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 2,5 - 3,1 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,016 mg/l

Expositionszeit: 444 d

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Art des Testes: Durchflusstest
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: Fish Life Cycle Toxicity
Anmerkungen: Giftig für Wasserorganismen.

Beurteilung Ökotoxizität (Chronische aquatische Toxizität):
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:**

2,2'-Iminodi(ethylamin):
Biologische Abbaubarkeit:
Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 87 %
Expositionszeit: 21 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Photoabbau:

Art des Testes: Luft
Ratenkonstante: 500000
Abbau (direkte Photolyse): 50 %

4,4'-Isopropylidendiphenol:
Biologische Abbaubarkeit:
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 1 - 2 %
Expositionszeit: 28 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:**

2,2'-Iminodi(ethylamin):
Bioakkumulation:
Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
Expositionszeit: 42 d
Biomkonzentrationsfaktor (BCF): 0,3 - 6,3
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: Durchflusstest
Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient:

n-Octanol/Wasser:
log Pow: -1,58 (20 °C)
pH-Wert: 7

12.4 Mobilität im Boden**Inhaltsstoffe:**

2,2'-Iminodi(ethylamin):
Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:
Koc: 19111

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:****Bewertung:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die Umwelt gelten.

Inhaltsstoffe:

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Bewertung:

Der Stoff gilt gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung als Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die Umwelt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise:

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt:**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Verunreinigte Verpackungen:

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADN: UN 2079

ADR: UN 2079

RID: UN 2079

IMDG: UN 2079

IATA: UN 2079

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN: DIETHYLENTRIAMIN, LÖSUNG

ADR: DIETHYLENTRIAMIN, LÖSUNG

RID: DIETHYLENTRIAMIN, LÖSUNG

IMDG: DIETHYLENETRIAMINE, SOLUTION (4,4'-Isopropylidenediphenol)

IATA: Diethylenetriamine, SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN: 8

ADR: 8

RID: 8

IMDG: 8

IATA: 8

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

14.4 Verpackungsgruppe**ADN**

Verpackungsgruppe : II
 Klassifizierungscode : C7
 Nummer zur Kennzeichnung
 der Gefahr : 80
 Gefahrzettel : 8

ADR

Verpackungsgruppe : II
 Klassifizierungscode : C7
 Nummer zur Kennzeichnung
 der Gefahr : 80
 Gefahrzettel : 8
 Tunnelbeschränkungscode : (E)

RID

Verpackungsgruppe : II
 Klassifizierungscode : C7
 Nummer zur Kennzeichnung
 der Gefahr : 80
 Gefahrzettel : 8

IMDG

Verpackungsgruppe : II
 Gefahrzettel : 8
 EmS Kode : F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 855
 (Frachtflugzeug)
 Verpackungsanweisung (LQ) : Y840
 Verpackungsgruppe : II
 Gefahrzettel : Corrosive

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 851
 (Passagierflugzeug)
 Verpackungsanweisung (LQ) : Y840
 Verpackungsgruppe : II
 Gefahrzettel : Corrosive

14.5 Umweltgefahren**ADN**

Umweltgefährdend: ja

ADR

Umweltgefährdend: ja

RID

Umweltgefährdend: ja

IMDG

Meeresschadstoff: ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt.

Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):
Bisphenol A

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

H2 AKUT TOXISCH

E2 UMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 stark wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Sonstige Vorschriften:

Das Produkt unterliegt den Abgabebeschränkungen der Chemikalienverbotsverordnung.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL : Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste

AIC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

NZIoC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

ENCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

PICCS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

IECSC: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TCSI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TSCA : Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet

Verzeichnisse

AICS (Australien), AIC (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

16. Sonstige Angaben

Änderung(en) in Abschnitt(en): 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16

Volltext der H-Sätze

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP Quick-Repair / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 21.02.2022

DE - Version 1.1

H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.
 H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.: Akute Toxizität

Aquatic Chronic: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

Eye Dam.: Schwere Augenschädigung

Repr.: Reproduktionstoxizität

Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Sens.: Sensibilisierung durch Hautkontakt

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

2017/164/EU: Europa. Richtlinie 2017/164/EU der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten

DE TRGS 900: TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

2017/164/EU / TWA: Grenzwerte - 8 Stunden

DE TRGS 900 / AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

Weitere Information**Einstufung des Gemisches:**

Acute Tox. 2	H330	Rechenmethode
Acute Tox. 4	H312	Rechenmethode
Skin Corr. 1B	H314	Rechenmethode
Eye Dam. 1	H318	Rechenmethode
Skin Sens. 1	H317	Rechenmethode
Repr. 1B	H360F	Rechenmethode
STOT SE 3	H335	Rechenmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Rechenmethode

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.